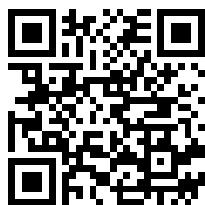


---

This is a reproduction of a library book that was digitized by Google as part of an ongoing effort to preserve the information in books and make it universally accessible.

Google™ books

<https://books.google.com>





## Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

## Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

## Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

B. N. C.  
FIRENZE  
1089  
7





1089.7







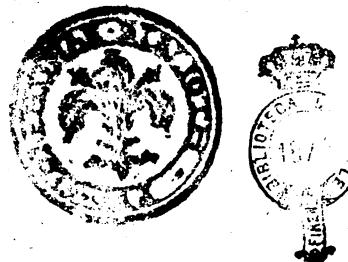


1089  
A.E.  
**Ein Fremibds vnd wunderbars Kunst büchlin allen Molern/Bild**  
schönigern/Goldschmidien/Steinmezen/Schreinen/  
Platnern/Waffen vñ Messerschmidien hochnuzlich  
zü gebrauchen/Der gleich vor nie Keins gesehen/  
oder inn den Truck kommen ist.



**Die Kaiserliche Mayestät fröhlichkeit.**

Gedruckt zu Straßburg durch Heinrichen  
Vogtherren. Anno. M. D. XXXVII.





# Gnade, Barmherzigkeit

vnd friid von Gott dem Vatter/vnd vn-

serem Herren Jesu Christo/Sey mit allen liebba-  
bern der freyen/von Gott gegebenen gnaden  
vnd künftender Mollerey.

**S**Ach dem der barmherzig gott/  
aus sondrer schickung seines beyligen worts/  
jetzt zu vnsern zeytten/in ganzer Teutscher  
nation/allen subtilen vnd freyen Künsten/  
ein merckliche verkleinerung vnd abbruch  
mit gebracht hat/Dardurch/vil verursachte/sich von sollich-  
en künsten ab zu ziehen/vn zu andern handchierungen greif-  
fen/Derhalben es sich wol ansehen lasset/als ob in Kurzen ja-  
ren/wenig deren handwerk/als Moler vnd Bildschnizer  
in Teutschem land gefunden werden solten/Solichs fürzü-  
komen vnd solche künstler/als Moler/Goldschmid/Seiden  
sticker/Steinmeier/Schreiner vnd der gleichen/volfürter  
handlung/in künstlichen hebungen/nit mact oder müd wer-  
den/vn sich in gmeiner Christenheit/nit als die groben Bar-  
bari/Sonder wie man (Gott hab lob) Teutsch nation/in al-  
len künsten hohelichen vffgestigen syhet/Also auch sich für-  
ter/se meer mit verharrendem vnd fürfarendem fleys wellen  
finden lassen. Habe ich Heinrich Vogther/Moler vn Bur-  
ger zu Straßburg/aus brüderlicher liebe/menigflichem zu-  
nutz/vnd sollichen künsten zur fürdernus/auch den ihnenigen  
so in gemeelen freyen künsten/mit weyb vnd kinden beladen/  
auch etlichen so von natur weyt umbreyfens vngewont/ein

A ij Summa

Suīna oder Büschelin/aller frembden vnd schweresten stück  
so gmeinlich vil fantisierens vñ nachdenkens haben wellen/  
So vil segt mals der zeit möglich/zusamen in ein büchlin ge-  
brachte/ auf das die blöde heupter gespart / die hoch versten-  
digen fischerlichen künstler dar durch ermundert vnd ermanet  
werden/noch vil höher vnd subtiler künsten auf brüderlicher  
liebe an tag zu bringen / damit die kunst wiederumb inn ein  
vffgang/vnd zu seinen rechten würden vñ ehren komme/  
vñ wir vns andern nationen besleyßen für zu schreye-  
ten/ Ich verhoff/wo Gott will/mit der zeyt bes-  
sers vnd nutzlic hers herfür zu bringen/  
Die mit alle Künstler Christo-  
sto Jesu befolhen.





210









23



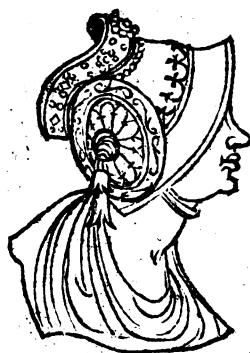


Bij

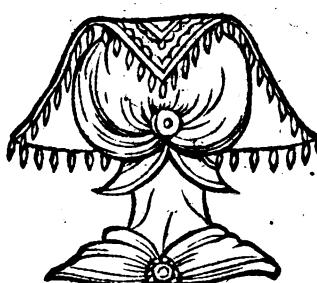




2 iii













D. 9



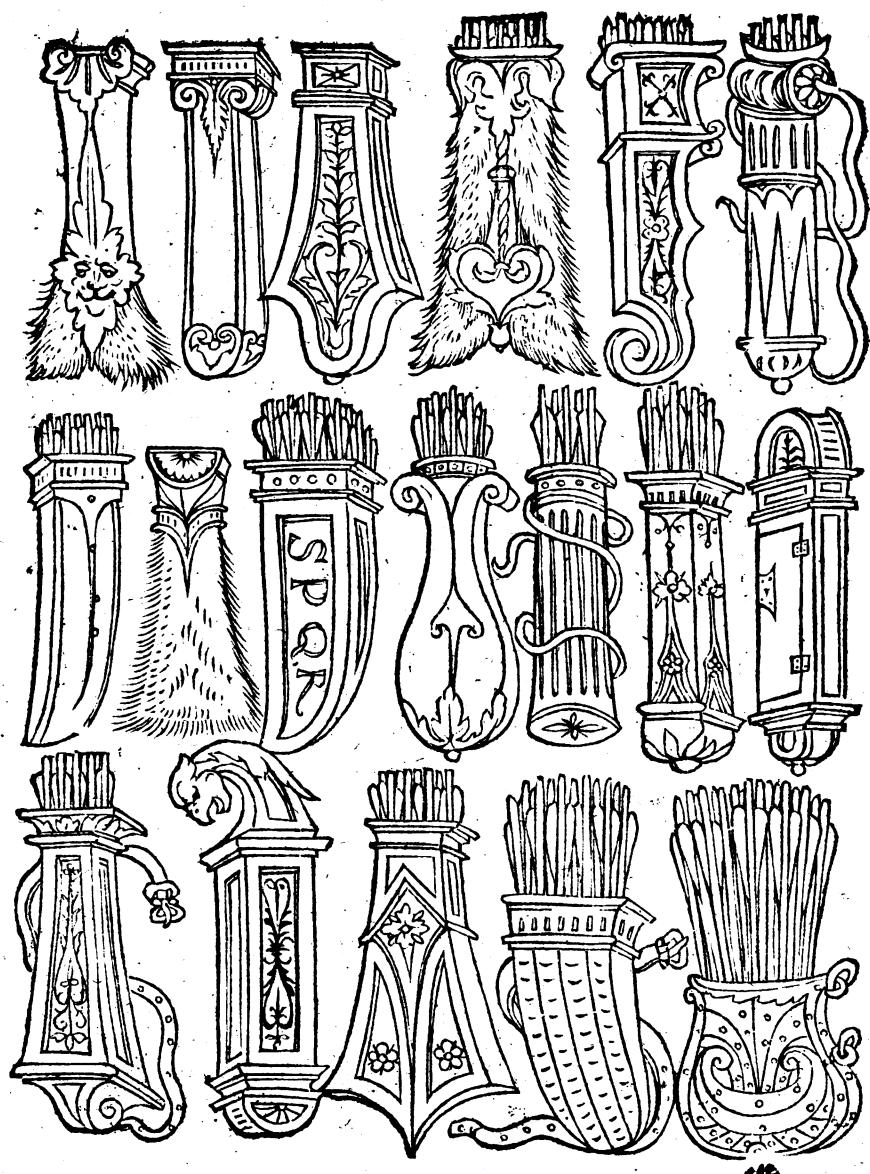


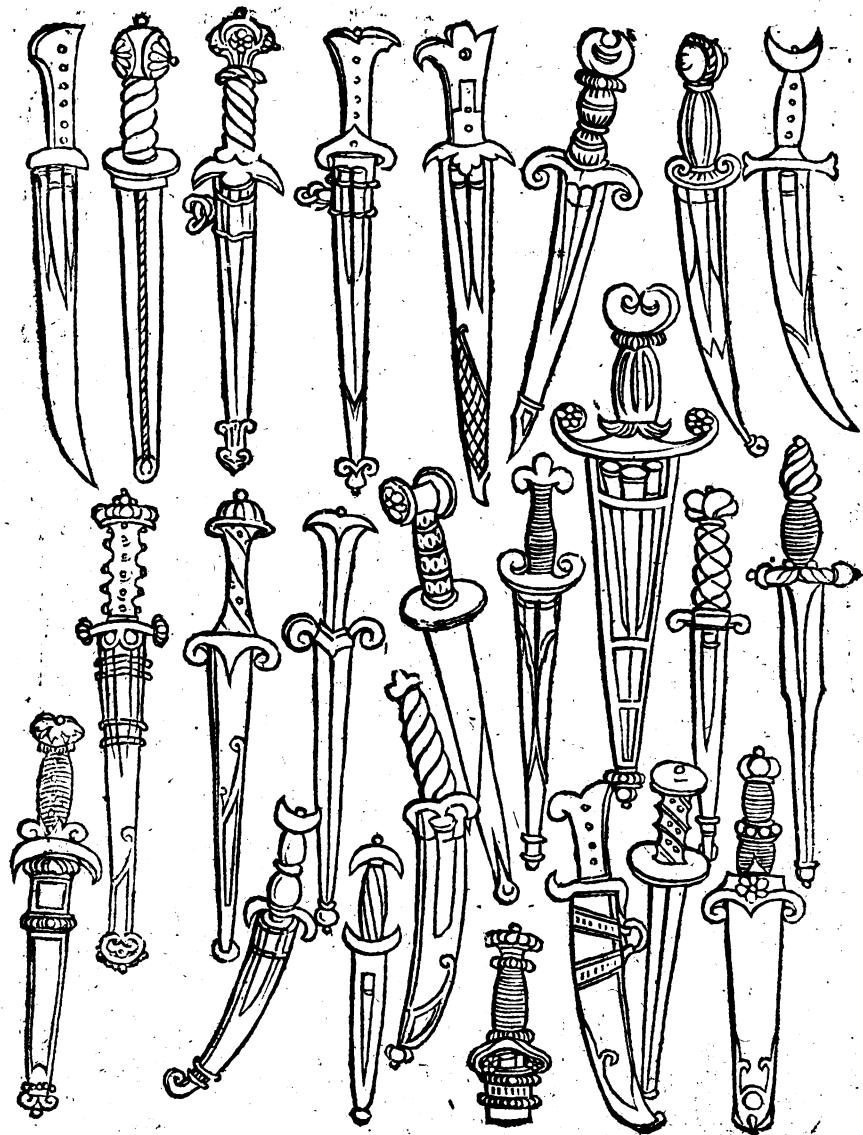
D iii

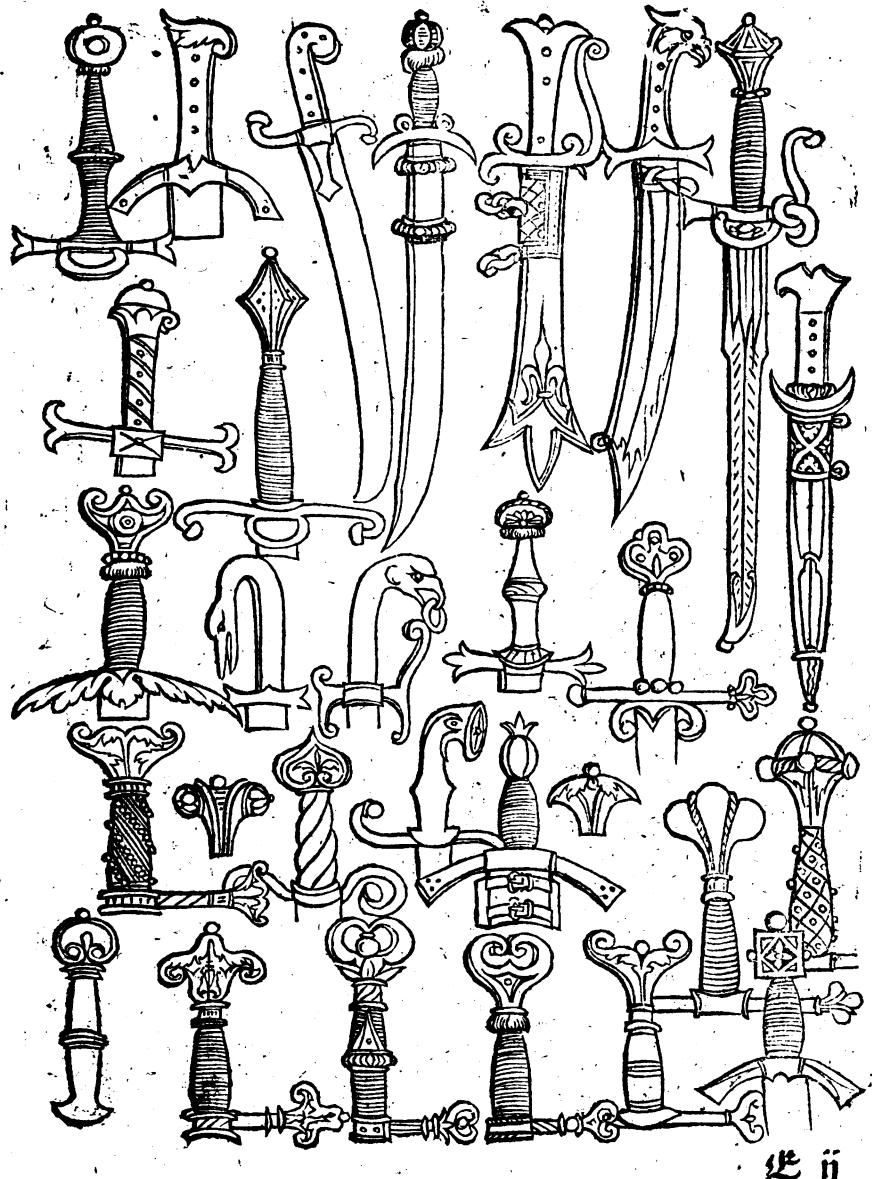




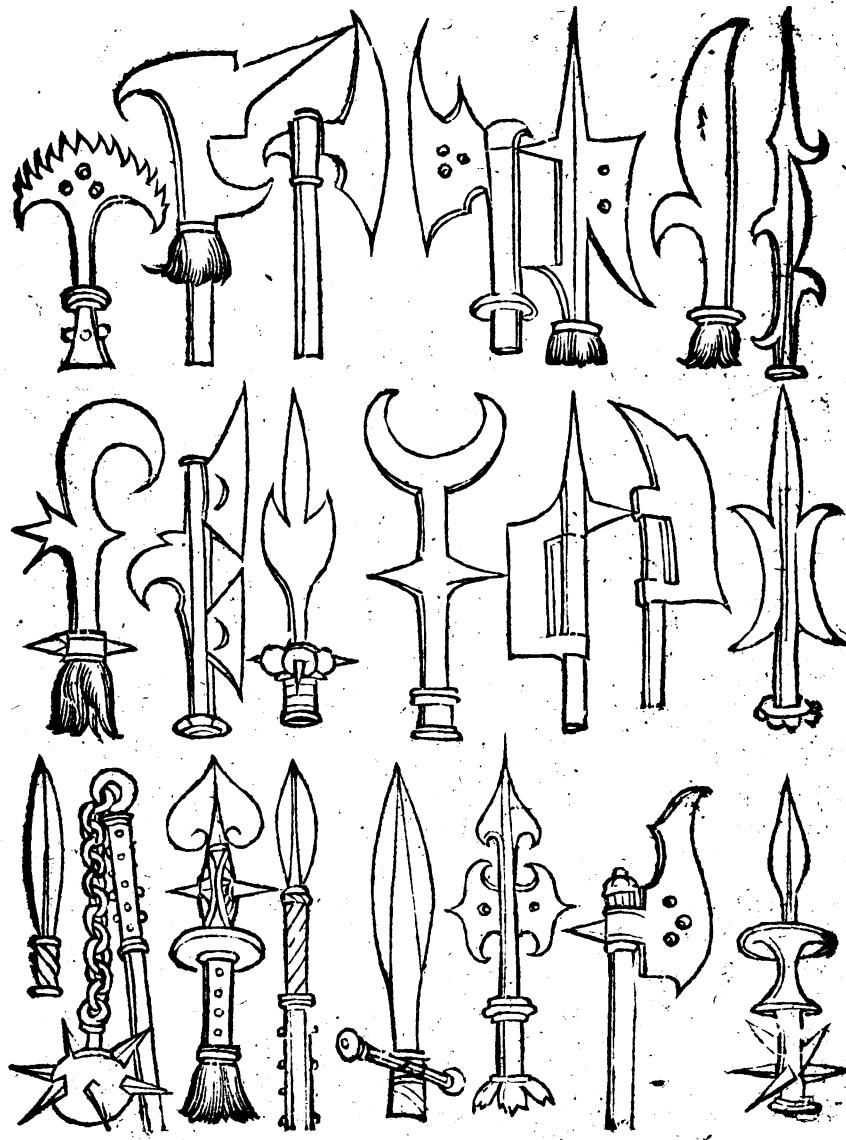


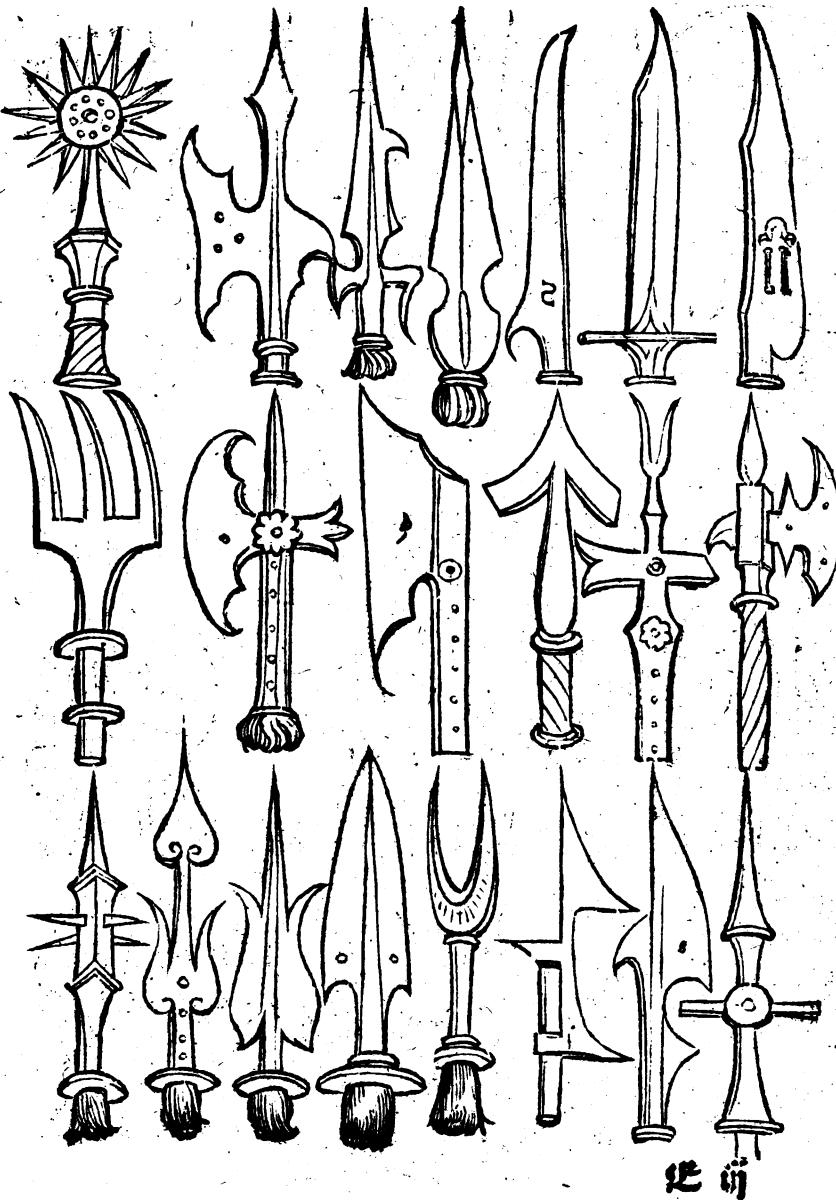


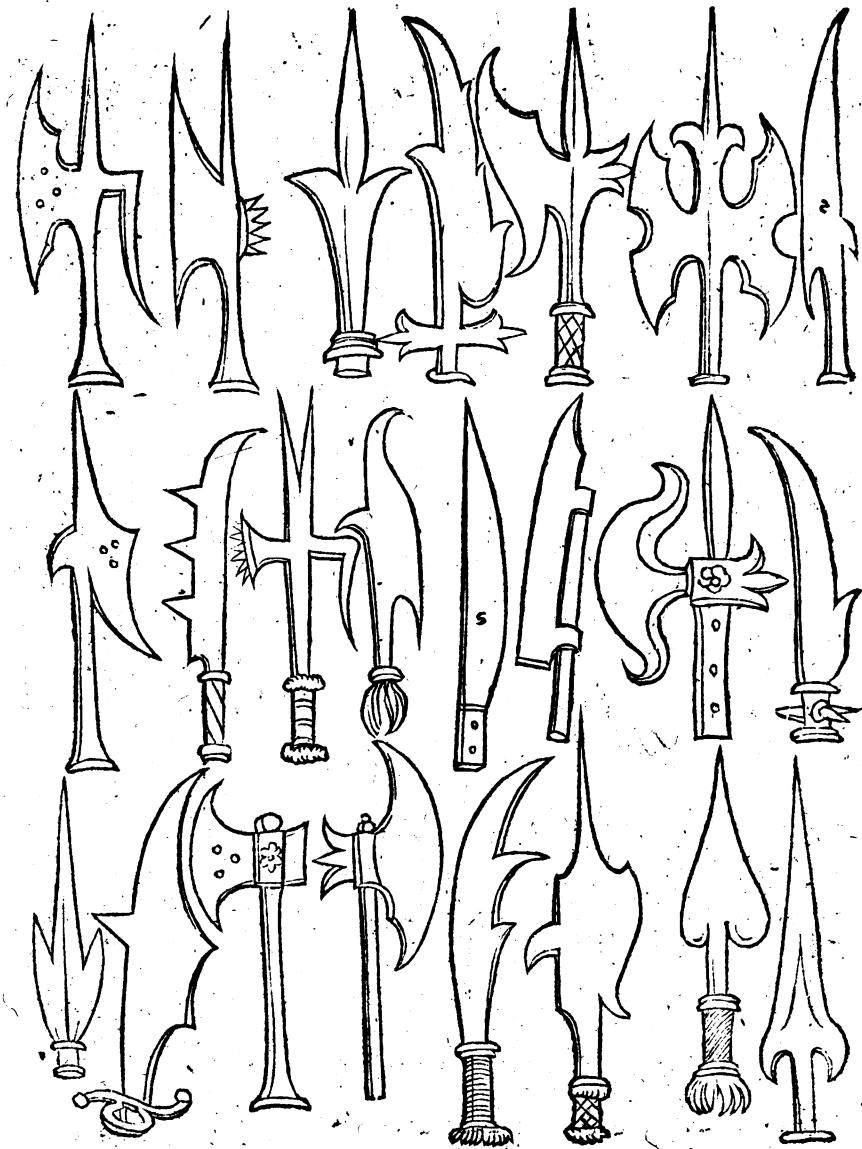


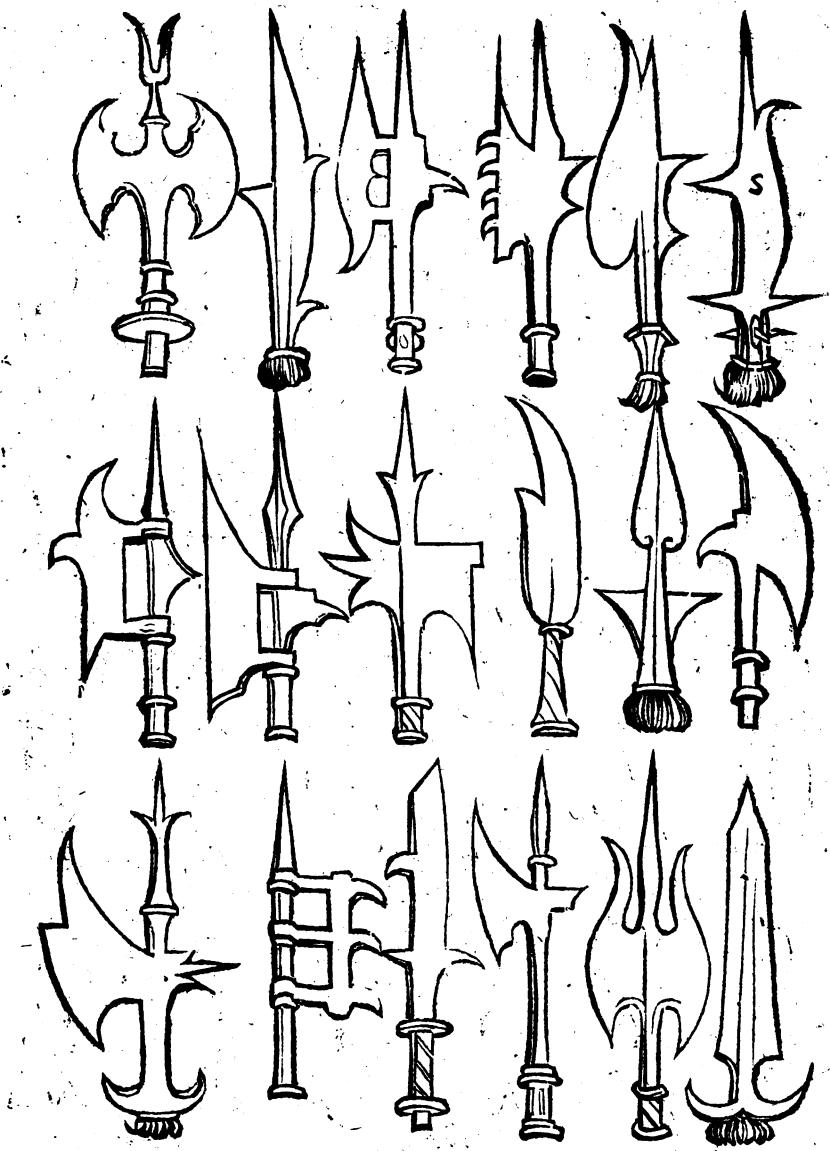


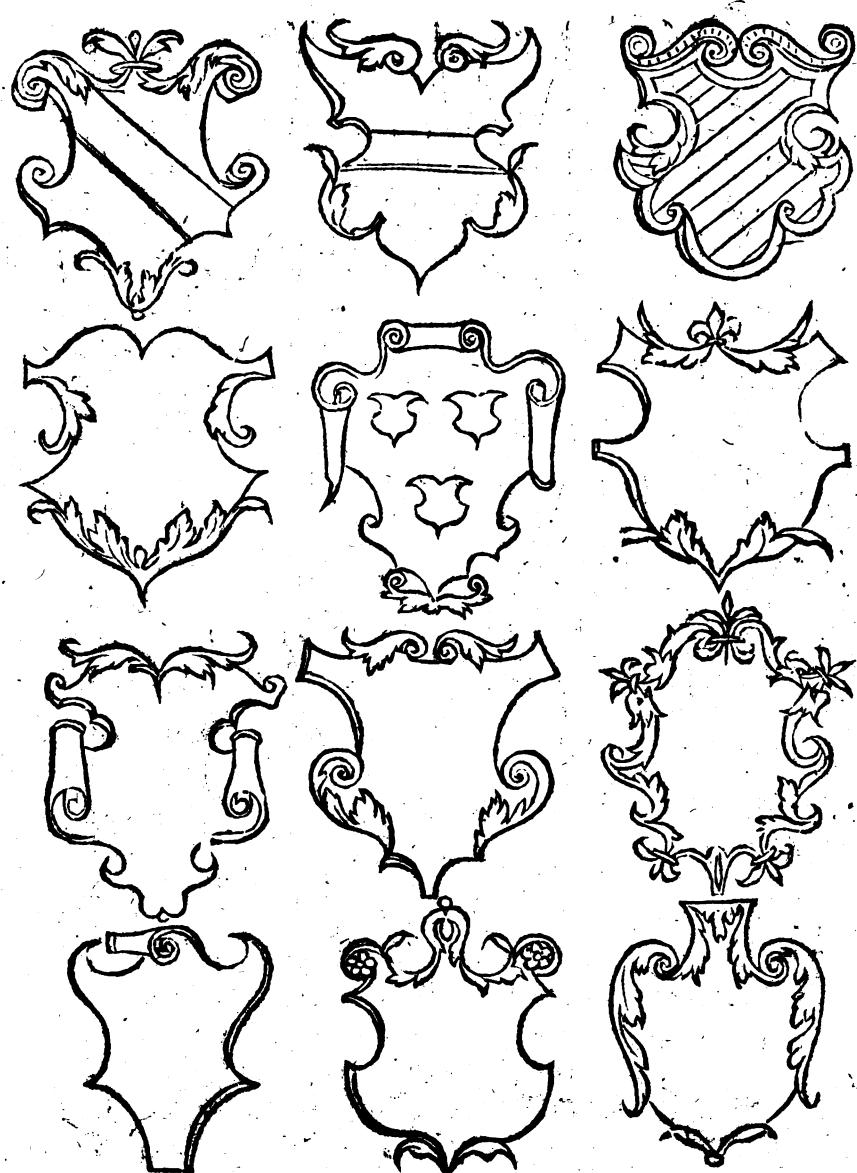
ij





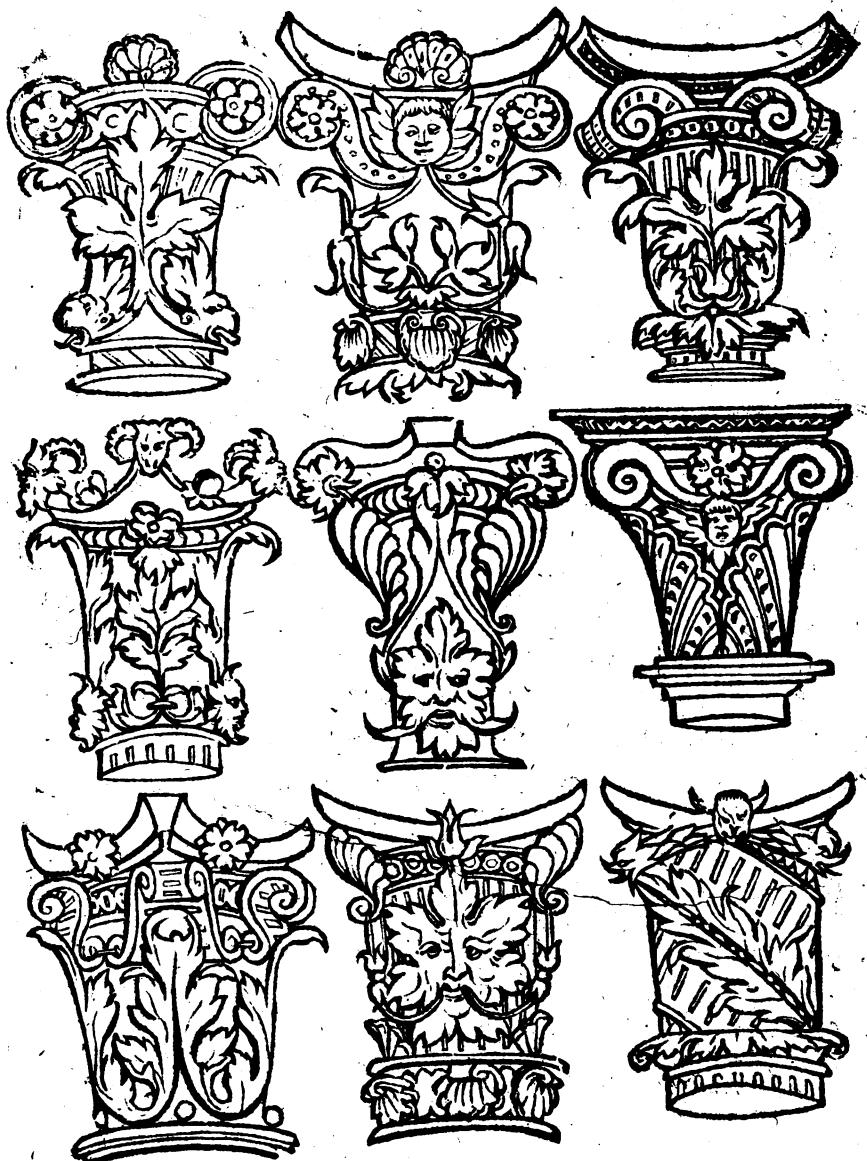




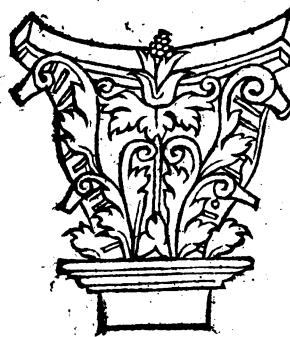
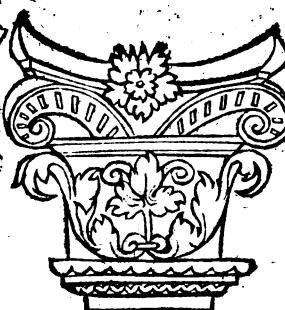


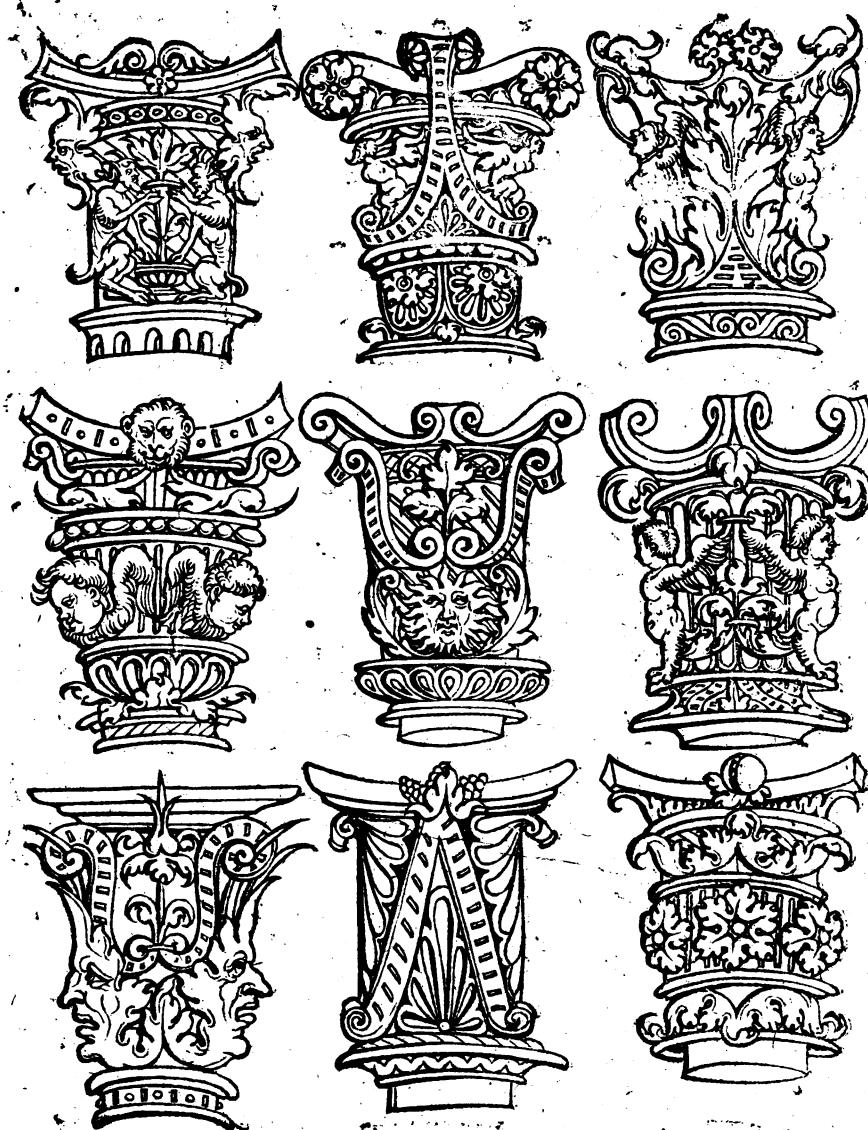






3 11

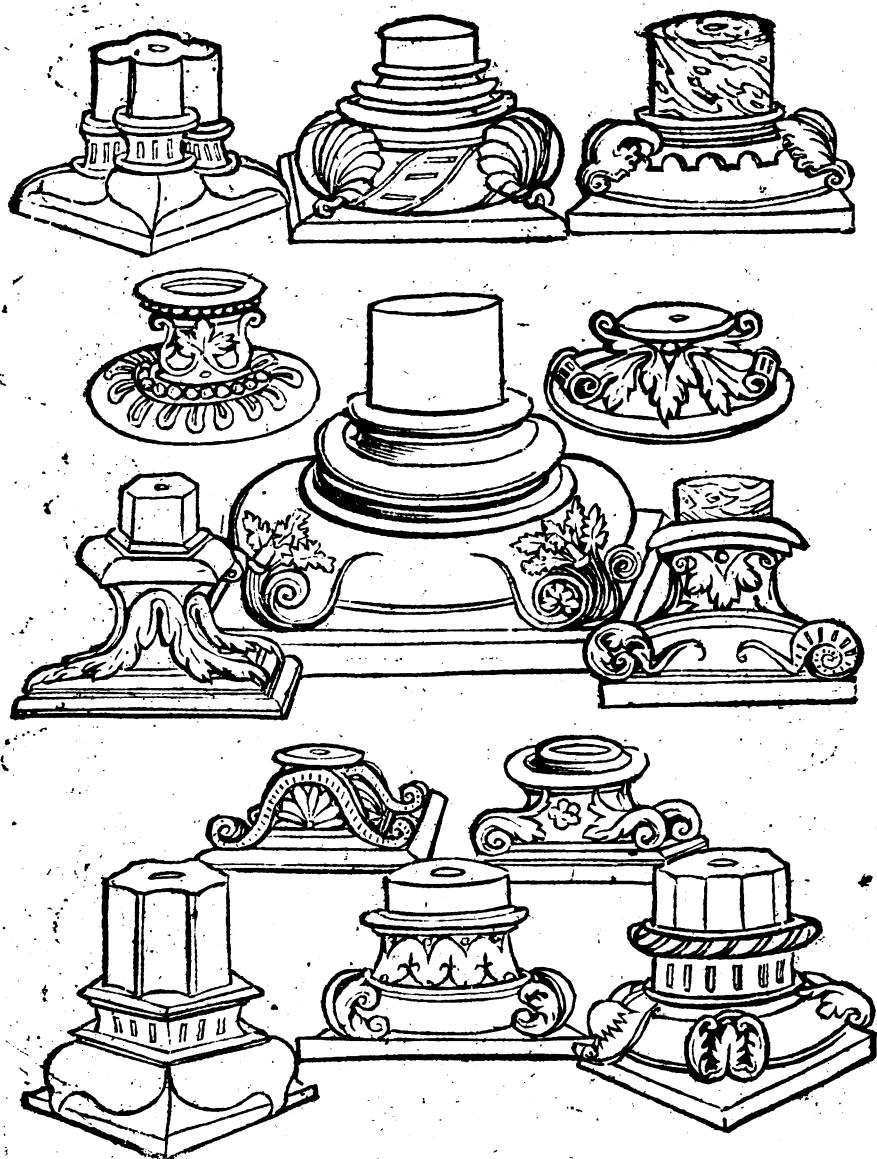


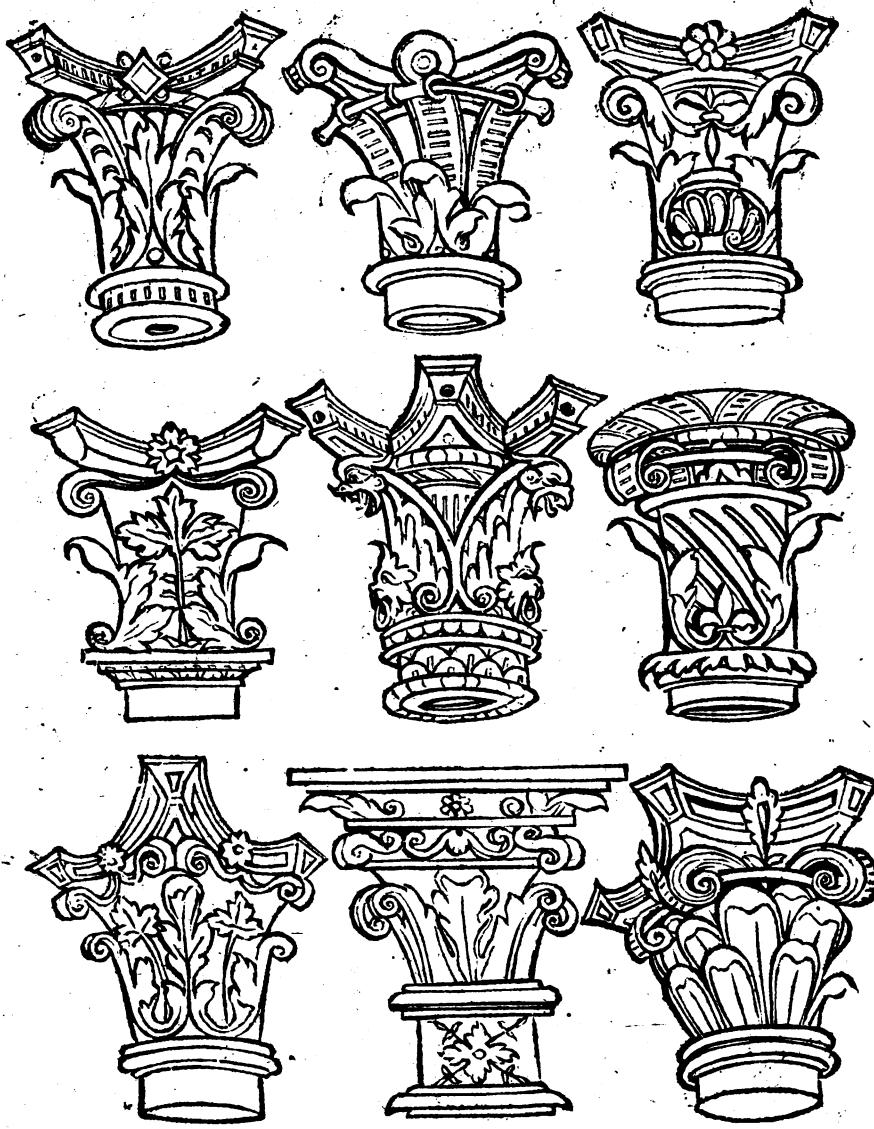


533

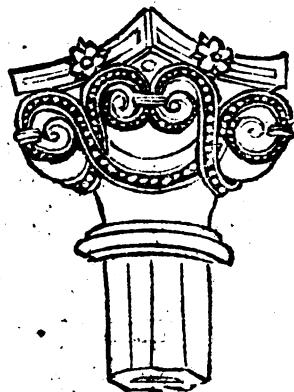


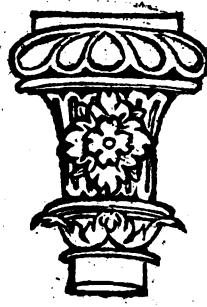
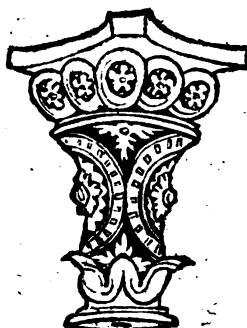
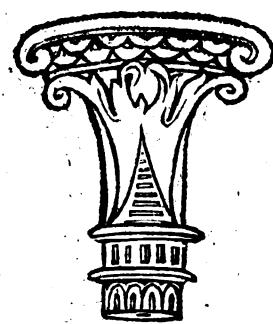




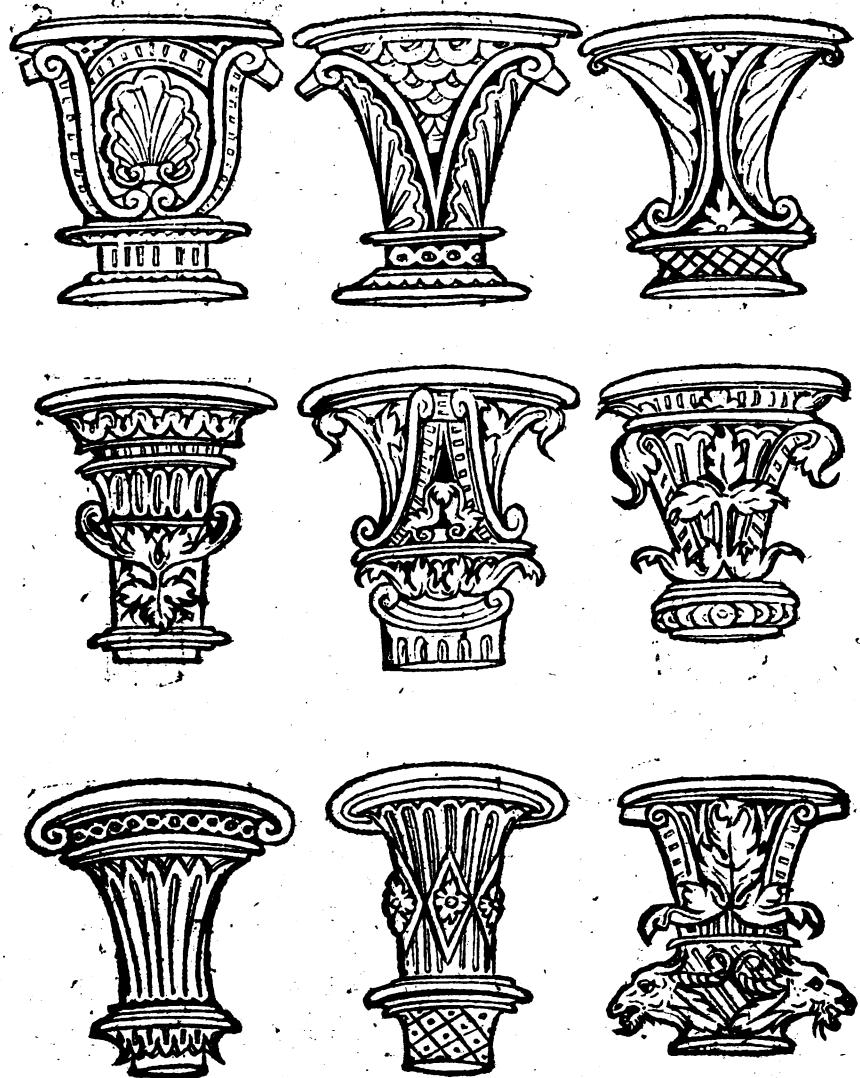


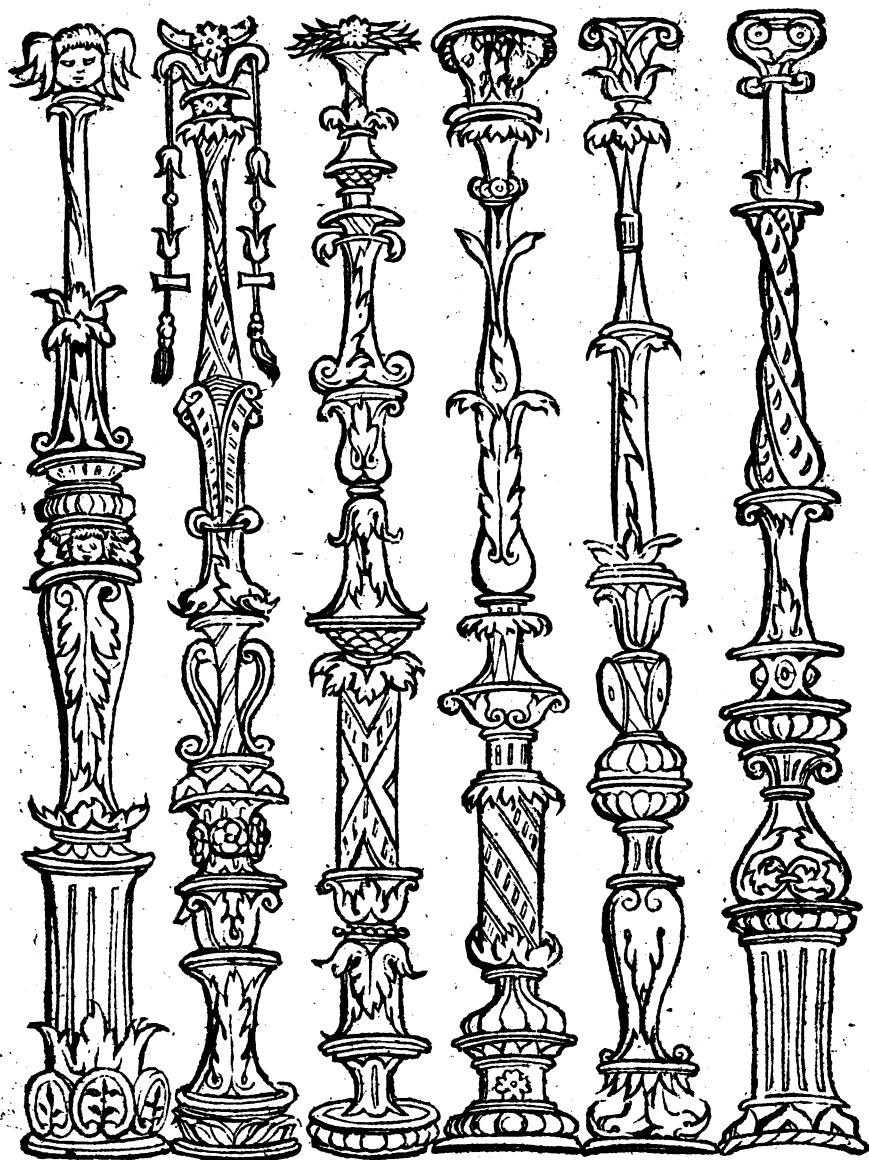
6



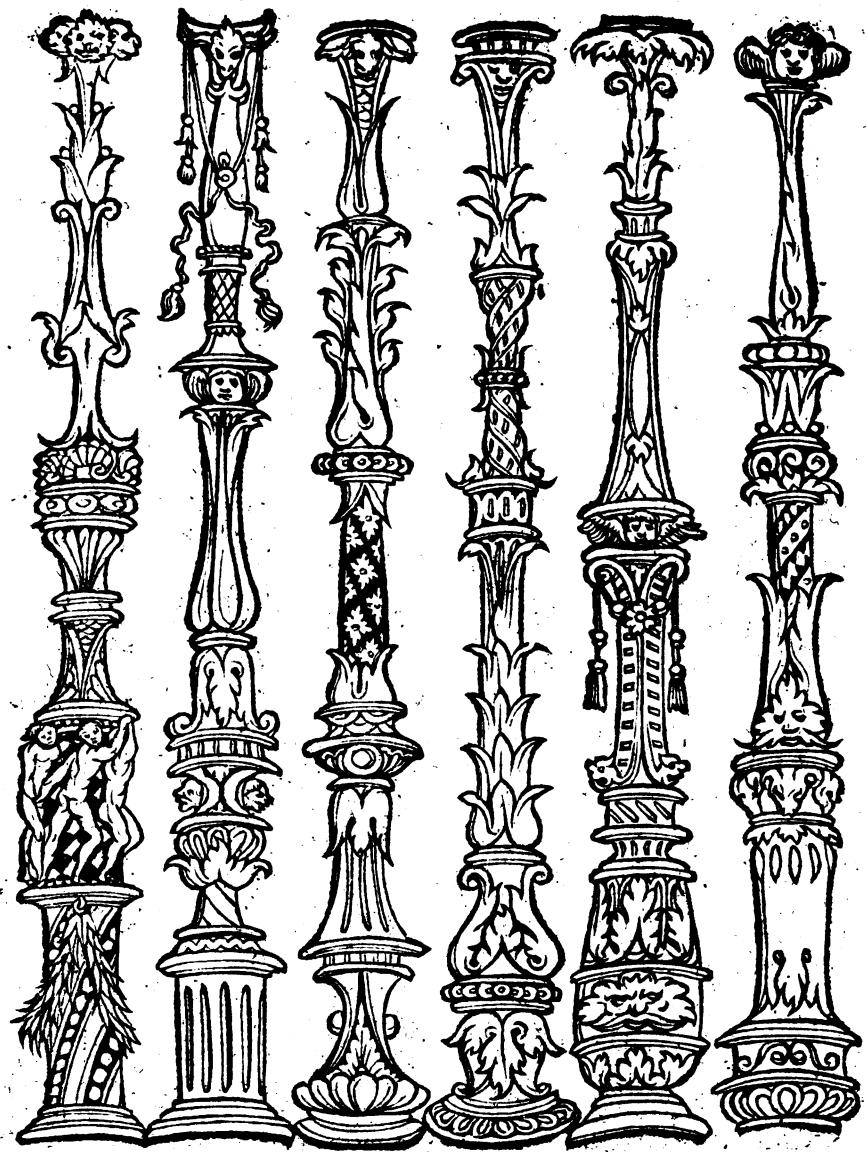


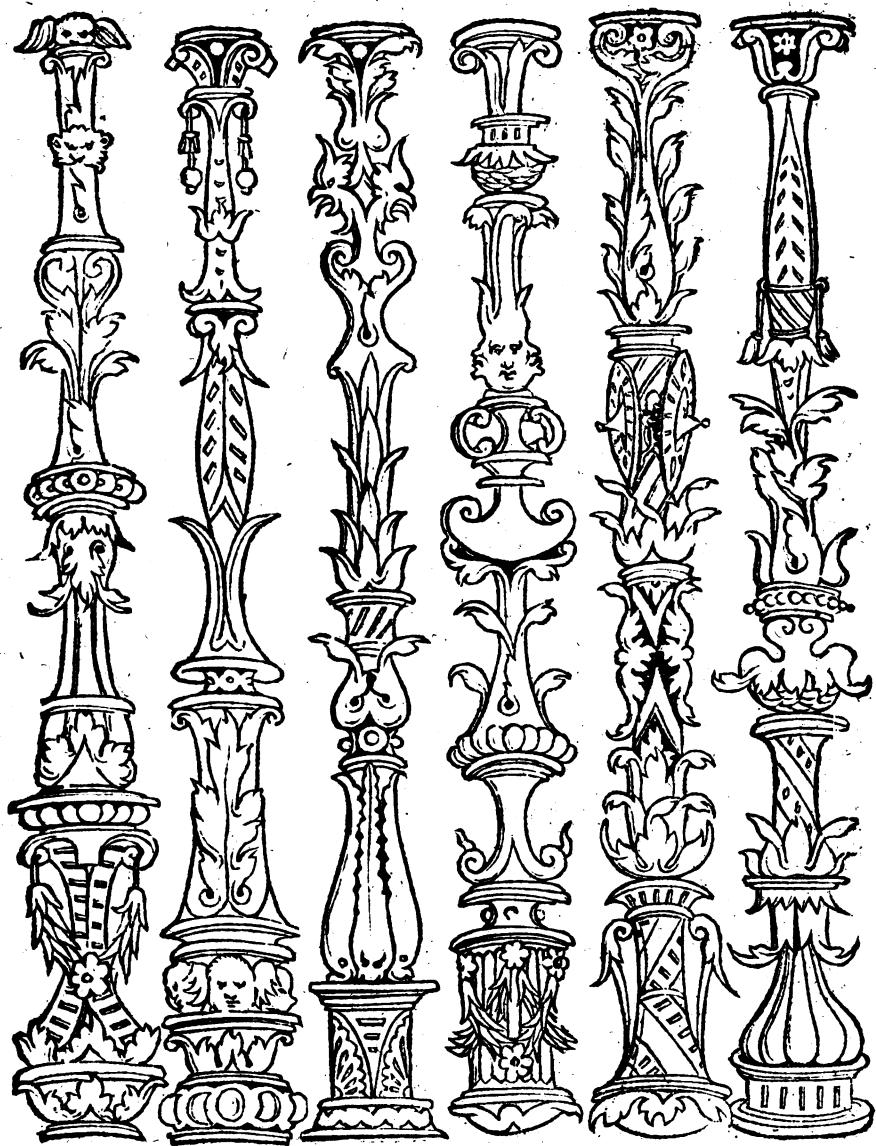
6 ii





6 iii





E  
1099. 2

















